



V2026 Antragsunterlagen AO-SF

****Der Begriff Eltern wird in dieser standardisierten Vorlage im Sinne des §123 Abs. 1 SchulG NRW verwendet. Nähere Informationen dazu finden sich hier: [Schulgesetz NRW](#)**

Förderschwerpunkt - bitte zuerst auswählen!

Bitte nennen Sie den Förderschwerpunkt für dessen Vorliegen Anhaltspunkte bestehen:

- ☐ Lernen
- ☐ Sprache
- ☐ Emotionale und soziale Entwicklung
- ☐ Hören und Kommunikation
- ☐ Sehen
- ☐ Geistige Entwicklung
- ☐ Körperliche und motorische Entwicklung

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.



Antragsart

Bitte geben Sie an, ob es sich bei dem Antrag um einen

- ☐ Erstantrag handelt.
- ☐ Antrag auf Wechsel des Förderschwerpunktes/Ergänzung eines Förderschwerpunktes handelt.

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

-----nachfolgend nur bei Wechsel / Ergänzung relevant -----

Datum des letzten Bescheids:

Pflichtangabe | Datenformat: Datum

Gemäß Bescheid vorrangig bestehender Förderschwerpunkt:

- ☐ Lernen
- ☐ Sprache
- ☐ Emotionale und soziale Entwicklung
- ☐ Hören und Kommunikation
- ☐ Sehen
- ☐ Geistige Entwicklung
- ☐ Körperliche und motorische Entwicklung

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Zweiter bestehender Förderschwerpunkt gemäß des Bescheids:

- ☐ Lernen
- ☐ Sprache
- ☐ Emotionale und soziale Entwicklung
- ☐ Hören und Kommunikation
- ☐ Sehen
- ☐ Geistige Entwicklung
- ☐ Körperliche und motorische Entwicklung
- ☐ kein weiterer

Bitte nur eine Antwort auswählen.



Weitere bestehende Förderschwerpunkte:

Bitte laden Sie hier den letzten Bescheid als PDF-Datei hoch.

Pflichtangabe | Sie können bis zu 1 Datei der Formate pdf, doc, docx, xls, xlsx, ppt, pptx anhängen.

Bitte laden Sie das Formular der letzten jährlichen Überprüfung nach §17 AO-SF als PDF hoch.

Pflichtangabe | Sie können bis zu 1 Datei der Formate pdf, doc, docx, xls, xlsx, ppt, pptx anhängen.

Beantragt wird:

Vorrangiger Förderschwerpunkt:

- ☐ Lernen
- ☐ Sprache
- ☐ Emotionale und soziale Entwicklung
- ☐ Hören und Kommunikation
- ☐ Sehen
- ☐ Geistige Entwicklung
- ☐ Körperliche und motorische Entwicklung

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Ggf. weiterer Förderschwerpunkt:

- ☐ Lernen
- ☐ Sprache
- ☐ Emotionale und soziale Entwicklung
- ☐ Hören und Kommunikation
- ☐ Sehen
- ☐ Geistige Entwicklung
- ☐ Körperliche und motorische Entwicklung
- ☐ kein weiterer

Bitte nur eine Antwort auswählen.

-----vorstehend nur bei Wechsel / Ergänzung relevant -----



Grunddaten Schule

Schulname

Pflichtangabe

Schulnummer

Pflichtangabe | Datenformat: Ganzzahl; minimaler Wert: 100000; maximaler Wert: 999999 | Bitte achten Sie hier unbedingt auf eine korrekte Angabe. Eine falsche Schulnummer kann dazu führen, dass ihr Antrag nicht richtig zugeordnet wird.

Straße

Pflichtangabe

Hausnummer

Pflichtangabe

Postleitzahl

Pflichtangabe | Datenformat: Ganzzahl; minimaler Wert: 10000; maximaler Wert: 99999

Ort

Pflichtangabe

Vorname der Schulleitung:

Pflichtangabe

Nachname der Schulleitung:

Pflichtangabe



Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Vorname der Lehrkraft, die ggf. für Rückfragen zur Verfügung steht:

Pflichtangabe

Nachname der Lehrkraft, die ggf. für Rückfragen zur Verfügung steht:

Pflichtangabe

E-Mail-Adresse der Lehrkraft, die ggf. für Rückfragen zur Verfügung steht:

Pflichtangabe | Datenformat: E-Mail | Dienstliche E-Mail-Adresse der Schule

Wer stellt den Antrag?

☐ Eltern** (Eine Unterschrift der Eltern liegt vor.)

☐ Schule

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Die Eltern** sind mit dem Antrag der Schule einverstanden?

☐ Ja

☐ Nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Die Eltern** wünschen als möglichen zukünftigen Lernort:

☐ Allgemeine Schule

☐ Förderschule

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.



Grunddaten Schülerin bzw. Schüler

Vorname

Pflichtangabe

Nachname

Pflichtangabe

Geburtsdatum

Pflichtangabe | Datenformat: Datum

Geburtsort

Pflichtangabe

Geschlecht

☐ männlich

☐ weiblich

☐ divers

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.



Jahrgangsstufe:

- ☐ Beginn der Schulpflicht im kommenden Schuljahr.
- ☐ E1
- ☐ E2
- ☐ E3
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7
- ☐ 8
- ☐ 9
- ☐ 10
- ☐ EF
- ☐ Q1
- ☐ Q2
- ☐ ggf. andere

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Ergänzende Angaben zur Jahrgangsstufe:

Datenformat: Text; maximale Länge: 20 | Optional



Schulbesuchsjahr:

- ☐ Beginn der Schulpflicht im kommenden Schuljahr.
- ☐ 1
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 7
- ☐ 8
- ☐ 9
- ☐ 10
- ☐ 11
- ☐ 12
- ☐ 13
- ☐ ggf. andere

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Ergänzende Angaben zum Schulbesuchsjahr:

Datenformat: Text; maximale Länge: 20 | Optional

Datum der Einschulung

Pflichtangabe | Datenformat: Datum

Staatsangehörigkeit

Pflichtangabe

Ggf. in Deutschland seit:

Standardisierte Vorlage
Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung



In der Familie werden folgende Sprachen gesprochen:

- ☐ Deutsch
☐ ggf. andere:

Pflichtangabe

Versteht die Schülerin bzw. der Schüler in ausreichendem Maß Deutsch?

- ☐ ja
☐ nein
☐ unklar

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Ab wann nahm die Schülerin bzw. der Schüler an der erweiterten individuellen Förderung teil?

Pflichtangabe

Bitte laden Sie alle Zeugnisse des aktuellen und des vergangenen Schuljahres als PDF hoch.

Sie können bis zu 6 Dateien der Formate pdf, doc, docx, xls, xlsx, ppt, pptx anhängen.



****Der Begriff Eltern wird in dieser standardisierten Vorlage im Sinne des §123 Abs. 1 SchulG NRW verwendet. Nähere Informationen dazu finden sich hier: [Schulgesetz NRW](#)**

Grunddaten Eltern**

☐ Es liegt ein alleiniges Sorgerecht vor.

Elternteil 1

Rolle:

- ☐ Mutter
- ☐ Vater
- ☐ Vormund/gesetzliche Betreuung
- ☐ sonstige, bitte erläutern

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Ergänzende Angaben zur Rolle:

Vorname

Pflichtangabe

Nachname

Pflichtangabe

Straße

Pflichtangabe

Standardisierte Vorlage
Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Hausnummer

Pflichtangabe

Postleitzahl

Pflichtangabe | Datenformat: Ganzzahl; minimaler Wert: 10000; maximaler Wert: 99999

Wohnort

Pflichtangabe

Telefonnummer

Pflichtangabe

E-Mail-Adresse

Datenformat: E-Mail

☐

Dieses Elternteil widerspricht einer Kontaktaufnahme per E-Mail. Es wurde von der Schule darauf hingewiesen, dass sich die Bearbeitungszeit durch den Postweg verlängert.

Standardisierte Vorlage
Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung



Elternteil 2

Rolle:

- ☐ Mutter
- ☐ Vater
- ☐ Vormund/gesetzliche Betreuung
- ☐ sonstige, bitte erläutern

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Ergänzende Angaben zur Rolle:

Vorname

Pflichtangabe

Nachname

Pflichtangabe

Straße

Pflichtangabe

Hausnummer

Pflichtangabe

Postleitzahl

Pflichtangabe | Datenformat: Ganzzahl; minimaler Wert: 10000; maximaler Wert: 99999

Wohnort

Pflichtangabe

Standardisierte Vorlage
Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Telefonnummer

Pflichtangabe

E-Mail-Adresse

Datenformat: E-Mail

☐

Dieses Elternteil widerspricht einer Kontaktaufnahme per E-Mail. Es wurde von der Schule darauf hingewiesen, dass sich die Bearbeitungszeit durch den Postweg verlängert.

Verstehen die Eltern** in ausreichendem Maß Deutsch?

☐

ja

☐

nein/unklar:

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen. | Wenn nein/unklar: Bitte Sprache zur Verständigung angeben.

Wann wurden die Eltern** zuletzt über die Entwicklung des Lern- und Leistungsstands informiert?

Pflichtangabe



Medizinische Befunde

Wenn die Eltern** medizinische Befunde ausdrücklich als Anlage zu dem von ihnen gestellten Antrag auf Eröffnung eines AO-SF-Verfahrens zur Verfügung gestellt haben, muss die Schule diese der für die Entscheidung über den Antrag zuständige Stelle (Adresse oben im Einleitungstext) unter Nutzung der ID-Nummer postalisch zur Verfügung stellen. Ein Hochladen der Befunde im Beteiligungsportal ist unzulässig!

Auf der letzten Seite finden Sie weitere Informationen zur ID-Nummer.

In allen anderen Fällen verbleiben die Unterlagen in der Schule und werden der zuständigen Schulaufsicht nur auf Anforderung zugesandt.

Klärungsbereich 1 - relevante vor- und außerschulische Entwicklungsbedingungen

1a. Liegen Ihnen medizinische Befunde vor, die aktuell oder perspektivisch Auswirkungen auf das schulische Lernen haben könnten?

☐ Ja

☐ Nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

1b. Ordnen Sie die zu erwartenden Auswirkungen der vorliegenden medizinischen Befunde für das schulische Lernen ein:

Datenformat: Text; maximale Länge: 1900 | Bitte begründen Sie ggf. eine Notwendigkeit einer fachärztlichen oder schulärztlichen Untersuchung.

2a. Sind die durch die Eltern** freigegebenen Informationen von institutionellen Unterstützungseinrichtungen (z.B. Gespräche mit der Jugendhilfe, Kindertagesstätte, weiteren Kooperationspartnern, Therapie) in die pädagogische Einschätzung bezüglich des vermuteten Förderschwerpunkts einbezogen worden?

☐ Ja

☐ Nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.



Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

2b. Fassen Sie die freigegebenen Informationen von institutionellen Unterstützungseinrichtungen (z.B. Gespräche mit der Jugendhilfe, Kindertagesstätte, weiteren Kooperationspartnern, Therapie, Frühförderung) zusammen. Bei nein: Bitte begründen Sie.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1900

2c. In der Schule liegt ein schriftlicher Bericht einer oder mehrerer Unterstützungseinrichtungen vor.

☐

Ja

☐

Nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

3. Ordnen Sie die möglichen Auswirkungen der biographisch-familiären, sprachlichen und emotional-sozialen Entwicklungsbedingungen in ihrer Bedeutung für das schulische Lernen ein:

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1900



Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

4. Bitte fassen Sie die vorliegenden Informationen aus relevanten Unterlagen und Gesprächen zusammen. Mögliche Quellen sind: Informationen zum Übergang von der Frühförderung in die Schule/Primarstufe in die Sekundarstufe I, Hinweise zu erforderlichen Unterstützungsstrukturen sowie Stellungnahmen oder Informationen des Gesundheitsamts, weiterer medizinisch-therapeutischer Einrichtungen, der Kindertagesstätte oder gegebenenfalls des Sozialamts.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1900



Klärungsbereich 2 - Prävention

1. Die Schuleingangsphase wird/wurde durchlaufen:

- ☐ In einem Jahr
- ☐ In zwei Jahren
- ☐ In drei Jahren
- ☐ Keine Angabe - Antragstellung vor Einschulung

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

2a. Ist eine kollegiale Fallbesprechung in der Schule erfolgt?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Bitte begründen Sie Ihre Angaben und/oder legen Sie die zentralen Ergebnisse der Fallbesprechung dar:

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1900



Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

2b. Haben Sie sich mit anderen Schulen oder Institutionen beraten?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Bitte fassen Sie Inhalte zusammen oder erläutern Sie, warum nicht:

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1900 | z.B. aus der Beratung mit dem Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ), der schulpsychologischen Beratungsstelle, mit der Jugendhilfe, mit einer Förderschule, Kindertagesstätte, Beratung mit der Sprachheilambulanz, mit der sprachtherapeutischen Einrichtung, mit dem Gesundheitsamt, ggf. mit der regionalen Autismusberatung

3. Folgende allgemeine präventive Maßnahmen wurden durchgeführt (Hinweise hierzu bieten die Empfehlungen im Bildungsportal sowie die Diagnose-, Text- und Screeningverfahren in SPLINT):

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1900 | Bitte listen Sie die allgemeinen präventiven Maßnahmen auf, die ergriffen wurden. Führen Sie auch auf, wann diese ergriffen bzw. über welchen Zeitraum diese angewendet worden sind. Maßnahmen z.B. aus dem Beratungskonzept, Classroom-Management, allgemeine Fördermaßnahmen für das Lern- und Arbeitsverhalten, für die kognitive Aktivierung, Lernorganisation, Merkfähigkeit.

4a. Folgende unterrichtsfachliche präventive Maßnahmen wurden durchgeführt und in ihrer Wirkung beurteilt:

- ☐ Der Entwicklungsstand der fachlichen Vorläuferfähigkeiten und Basiskompetenzen ist wiederholt erfasst worden.
- ☐ Material aus dem Projekt Mathe inklusiv mit PiKAS wurde genutzt.
- ☐ Material aus dem Projekt STIFT wurde genutzt.
- ☐ Material aus dem Projekt divomath wurde genutzt.
- ☐ Material aus dem Projekt LeON wurde genutzt.
- ☐ Keine der oben genannten.

Pflichtangabe



Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

4b. Bitte beschreiben Sie die Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen aus 4a und ergänzen Sie ggf. weitere Maßnahmen:

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1900

5a. Wurden Auffälligkeiten im Schriftspracherwerb erfasst?

☐

Ja

☐

Nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Falls ja: Bitte skizzieren Sie Ergebnisse von allgemeinen diagnostischen Verfahren und Instrumenten der Leistungsüberprüfung (z.B. Klassenarbeiten, Beobachtungsbögen, usw.). Falls nein: Warum hat keine Erfassung stattgefunden?

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1900

5b. Welche Fördermaßnahmen haben Sie daraus abgeleitet und durchgeführt?

Datenformat: Text; maximale Länge: 1900

5c. Welche Wirkung hat die inhaltsspezifische Förderung gezeigt?

Datenformat: Text; maximale Länge: 1900



Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

5d. Laden Sie hier Auswertungsbögen von Testverfahren und Instrumenten der Leistungsüberprüfung als PDF-Datei hoch.

Sie können bis zu 1 Datei der Formate pdf, doc, docx, xls, xlsx, ppt, pptx anhängen.

6a. Wurden Auffälligkeiten im mündlichen Sprachgebrauch erfasst?

☐

Ja

☐

Nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Falls ja: Bitte skizzieren Sie Ergebnisse von allgemeinen diagnostischen Verfahren und Instrumenten der Leistungsüberprüfung (z.B. Beobachtungsbögen, usw.). Falls nein: Warum hat keine Erfassung stattgefunden?

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1900

6b. Welche Fördermaßnahmen haben Sie daraus abgeleitet und durchgeführt?

Datenformat: Text; maximale Länge: 1900

6c. Welche Wirkung haben diese Fördermaßnahmen gezeigt?

Datenformat: Text; maximale Länge: 1900

6d. Laden Sie hier Auswertungsbögen von Testverfahren und Instrumenten der Leistungsüberprüfung als PDF-Datei hoch.

Sie können bis zu 1 Datei der Formate pdf, doc, docx, xls, xlsx, ppt, pptx anhängen.



Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

7a. Wurden Auffälligkeiten in mathematischen Kompetenzen erfasst?

☐

Ja

☐

Nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Falls ja: Bitte skizzieren Sie Ergebnisse von allgemeinen diagnostischen Verfahren und Instrumenten der Leistungsüberprüfung (z.B. Klassenarbeiten, Beobachtungsbögen, usw.). Falls nein: Warum hat keine Erfassung stattgefunden?

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1900

7b. Welche Fördermaßnahmen haben Sie daraus abgeleitet und durchgeführt?

Datenformat: Text; maximale Länge: 1900

7c. Welche Wirkung haben diese Fördermaßnahmen gezeigt?

Datenformat: Text; maximale Länge: 1900

7d. Laden Sie hier Auswertungsbögen von Testverfahren und Instrumenten der Leistungsüberprüfung als PDF-Datei hoch.

Sie können bis zu 1 Datei der Formate pdf, doc, docx, xls, xlsx, ppt, pptx anhängen.



Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

8. Fanden mit der Schülerin bzw. dem Schüler Beratungsgespräche zur Wirkung präventiver Fördermaßnahmen für die Lern- und Leistungsentwicklung statt?

☐

Ja

☐

Nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Bitte fassen Sie Inhalte zusammen oder begründen Sie, warum keine Gespräche stattgefunden haben.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1900 | Berücksichtigen Sie dabei insbesondere Gespräche über emotionale und soziale Kompetenzen, das Lern- und Arbeitsverhalten, die Leistungsfähigkeit, kognitive Voraussetzungen, Motivation, Merkfähigkeit, Lernorganisation und den Einsatz geeigneter Lernmethoden, beispielsweise Scaffolding-Angebote. Beschreiben Sie außerdem die daraus abgeleiteten Fördermaßnahmen und deren beobachtete Wirkung. Inhalte aus SPLINT können einbezogen werden.

9. Fanden mit den Eltern** Beratungsgespräche zur Wirkung präventiver Fördermaßnahmen für die Lern- und Leistungsentwicklung statt?

☐

Ja

☐

Nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Bitte fassen Sie Inhalte zusammen oder begründen Sie, warum keine Gespräche stattgefunden haben.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1900 | Berücksichtigen Sie dabei insbesondere Gespräche über emotionale und soziale Kompetenzen, das Lern- und Arbeitsverhalten, die Leistungsfähigkeit, kognitive Voraussetzungen, Motivation, Merkfähigkeit, Lernorganisation und den Einsatz geeigneter Lernmethoden, beispielsweise Scaffolding-Angebote. Beschreiben Sie außerdem die daraus abgeleiteten Fördermaßnahmen und deren beobachtete Wirkung. Inhalte aus SPLINT können einbezogen werden.



Klärungsbereich 3 - Unterrichtliche Kompetenzentwicklung

Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

1a. Braucht die Schülerin bzw. der Schüler seit der Einschulung in allen Lernbereichen elementarisierte Differenzierung?

- ☐ Ja, lehrpersonenabhängig
- ☐ Ja, lehrpersonenunabhängig
- ☐ Nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Falls ja: Ist die erforderliche Differenzierung fachabhängig?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Bitte nur eine Antwort auswählen.

1b. Beschreiben Sie bitte den erforderlichen Umfang und die konkrete Ausgestaltung der Differenzierung im Unterricht:

Datenformat: Text; maximale Länge: 1900 | Z.B. sächliche, technisch-mediale, didaktisch-methodische, räumliche, kommunikative und/oder personelle Anpassungen

2a. Wie haben Sie die individuelle Aufnahmefähigkeit, die Lernmotivation, die Aufmerksamkeit, die Verarbeitung und das Behalten von Lerninhalten in unterschiedlichen Lernsettings erfasst, in Fördermaßnahmen umgesetzt und die Wirkung beachtet?

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1900



Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

2b. Bitte laden Sie Ergebnisse von diagnostischen Verfahren als PDF hoch.

Sie können bis zu 10 Dateien der Formate pdf, doc, docx, xls, xlsx, ppt, pptx anhängen.

3. Werden fachliche Kompetenzerwartungen gemäß des Lehrplans der allgemeinen Schule erfüllt?

☐

Ja, zielgleich

☐

Nein, Lernziele im Bildungsgang Lernen, zieldifferent

☐

Nein, angestrebte Kompetenzen im Bildungsgang Geistige Entwicklung, zieldifferent

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.



Klärungsbereich 4 - Zentrale Förderschwerpunktaspekte

Bei Vorliegen einer klinisch diagnostizierten Autismusspektrumsstörung: Wurden spezifische Merkmale für das schulische Lernen eingeschätzt?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Eine Autismusspektrumsstörung liegt nicht vor.

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Falls ja, bitte erläutern Sie:

Datenformat: Text; maximale Länge: 1900



Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

1a. Wurde die lebenspraktisch-adaptive Kompetenz erfasst?

☐

Ja

☐

Nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Falls ja: Beschreiben Sie die lebenspraktisch-adaptive Kompetenz.

Datenformat: Text; maximale Länge: 1900

1b. Bitte laden Sie Ergebnisse von diagnostischen Verfahren als PDF hoch.

Sie können bis zu 10 Dateien der Formate pdf, doc, docx, xls, xlsx, ppt, pptx anhängen.

2a. Wurde die kommunikativ-adaptive Kompetenz erfasst?

☐

Ja

☐

Nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Falls ja, beschreiben Sie die kommunikativ-adaptive Kompetenz

Datenformat: Text; maximale Länge: 1900

2b. Bitte laden Sie Ergebnisse von diagnostischen Verfahren als PDF hoch.

Sie können bis zu 10 Dateien der Formate pdf, doc, docx, xls, xlsx, ppt, pptx anhängen.



Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

3a. Wurde die emotional-soziale, interaktive Kompetenz erfasst?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Falls ja, beschreiben Sie die emotional-soziale, interaktive Kompetenz

Datenformat: Text; maximale Länge: 1900

3b. Bitte laden Sie Ergebnisse von diagnostischen Verfahren als PDF hoch.

Sie können bis zu 10 Dateien der Formate pdf, doc, docx, xls, xlsx, ppt, pptx anhängen.

4. Wurden Auffälligkeiten in den Entwicklungsbereichen Motorik, Wahrnehmung und/oder Konzentration diagnostiziert?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Falls ja, bitte erläutern Sie:

Datenformat: Text; maximale Länge: 1900

5a. Falls eine Intelligenzdiagnostik vorliegt: Passen diese Ergebnisse zu anderen Beobachtungen und diagnostischen Feststellungen?

- ☐ Eine Intelligenzdiagnostik liegt vor. Die Ergebnisse passen zu den anderen Erkenntnissen.
- ☐ Eine Intelligenzdiagnostik liegt vor. Die Ergebnisse passen nicht zu den anderen Erkenntnissen.
- ☐ Eine Intelligenzdiagnostik liegt nicht vor.

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.



Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

5b. Erläutern und bewerten Sie die Ergebnisse und deren Passung im Vergleich zu den sonstigen Ergebnissen oder begründen Sie, warum ggf. eine Intelligenztestung verzichtbar ist:

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1900

5c. Bitte laden Sie , falls vorhanden, ein aktuelles Ergebnis einer Intelligenzdiagnostik als PDF hoch.

Sie können bis zu 3 Dateien der Formate pdf, doc, docx, xls, xlsx, ppt, pptx anhängen.

6. Besteht begründet vermuteter sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung?

☐

Ja

☐

Nein

☐

Unsicher

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

7. Fassen Sie zusammen, ob und inwiefern ausreichend belastbare Hinweise für einen vermuteten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung vorliegen. Bewerten Sie dafür alle diagnostischen Ergebnisse, Beobachtungen und Leistungsentwicklungen.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1900



Abschlusserkklärungen

Die Eltern** wünschen ein Gespräch mit der Schulaufsicht:

- ☐ Ja
☐ Nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

- ☐ Ich versichere, dass den Eltern** nach Versenden eine Kopie des Antrags, einschließlich der hochgeladenen Dokumente, ausgehändigt wird. Die Antragskopie steht als Download im nächsten Schritt als PDF-Dokument zur Verfügung.

Pflichtangabe

Die Antragskopie ist ausschließlich auf der nächsten Seite verfügbar und nach Schließen des Fensters nicht mehr aufrufbar!

- ☐ Die Schulleitung ist über die Antragstellung informiert und ich versichere, dass ich keine medizinischen Dokumente oder therapeutische oder psychologische Gutachten hochgeladen habe.

Pflichtangabe



Hinweise zum Download

Sie können eine Quittung des gesendeten Formulars herunterladen: [\(Download *.pdf\)](#)

Das Formular wurde gesendet.

Sie können das Dokument nach Absenden herunterladen.



Die ID-Nummer finden Sie im Dateinamen.



Zur Kenntnisnahme: Die ID-Nummer ergibt sich aus den ersten sieben Ziffern des Dateinamens der Antragskopie, die im nächsten Schritt zum Download bereitgestellt wird.

Pflichtangabe